

Syr

W

W

urchleuchtiger Fürst, Freundlicher Lieber Herr Vetter, habe  
Benedictus. Wasz Mir Edl. Ld. Unter dem 7. Decembri, des abgelauffen  
Jahrs, in freündtlicherem Wunsch gratuliret, das Ich nicht allein  
mit freunden lobend angenommen; sondern daselbst hat mich auch, be-  
wundernd Deso besondlichen gütigen affection, obligiret, Edl. Ld.  
solche Dank für solch Dank zusagen; also auch in gleichem über Deso  
glückseligkeit, und solch Wolwagere, mich zu erfreuen. Mir das  
Ich zuerkennen Edl. Ld. Inniglich und fortzlig Wunsch  
das nicht allein diese Jungst Neubangefangene Jahr; sondern  
auch viel an Deso fruchtbringender, zu Deso langem leben, be-  
sondlicher gesündheit, und aller freunden felicitet, gesagen;  
auch dieselb mit dem göttlichen gnaden Segel, und aller Mi-  
sericordien, anlauff, umgeben, und besigert werden  
möge: gleich Mir Ich Deso zeit mit freündtlicherem af-  
fection, zu aller wolgefälliger bezaugung, wolgemacht verbleibe.  
Datum in diesem Feldlager Unter Siemsko, den 20. Febr. 1667.  
Edl. Ld.

getreulichster Vetter und Bruder  
Johann Kasimir K.

*[Faint, mostly illegible handwritten text in a cursive script, likely from the 18th or 19th century.]*



*[Faint handwritten text, possibly a signature or address, located at the bottom left of the page.]*



*[Faint handwritten text on the right side of the document, possibly a signature or address.]*





RKP 1224/43

80

Dem Jungläubigen Sogobapom  
Fürsten, Herrn Alberto, festzog  
Herrn Marggrafen in Nieder Baij,  
E. v. p. Auf dem freündlichen lieben  
Jerrn Witter und Wänden, p.

18

München  
in Baijen.

Verfasser H. Lufmann  
p. 1609  
ab 1. 1668 p. 1692.